**Ressort: Politik**

# Einigung bei Tarifverhandlungen der Länder

Potsdam, 02.03.2019, 22:52 Uhr

**GDN -** Bei den Tarifverhandlungen für den öffentlichen Dienst der Länder gibt es einen Durchbruch. So sollen die Tabellenentgelte in drei Schritten um 3,2 Prozent (1.1.2019), 3,2 Prozent (1.1.2020) und 1,4 Prozent (1.1.2021) steigen, wie am Samstagabend in Potsdam bekannt wurde.

Bis zum 1.1.2021 soll es jeweils mindestens 240 Euro mehr geben. Die Laufzeit soll 33 Monate betragen. Auch Ausbildungs- und Praktikantenentgelte sollen erhöht werden, in zwei Schritten um 50 Euro (1.1.2019) und 50 Euro (1.1.2020). In der Pflegetabelle soll es eine Erhöhung um zusätzlich 120 Euro geben, die Angleichungszulage für Lehrkräfte soll um 75 auf 105 Euro angehoben werden - rückwirkend zum 1. Januar 2019. Die Gewerkschaften hatten zu Beginn der Verhandlungen sechs Prozent mehr Geld, mindestens aber 200 Euro mehr im Monat gefordert. Die Länder hatten das als unbezahlbar abgelehnt. Der Abschluss soll auch auf rund 2,3 Millionen Beamte und Versorgungsempfänger übertragen werden. Das Verhandlungsergebnis vom Samstagabend soll nun in der Bundestarifkommission bewertet und darüber abgestimmt werden, teilte Verdi am Abend mit.

**Bericht online:**
https://www.germandailynews.com/bericht-120937/einigung-bei-tarifverhandlungen-der-laender.html

**Redaktion und Veranwortlichkeit:**
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

**Haftungsausschluss:**
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

**Editorial program service of General News Agency:**
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619